



Herbstreise nach Sizilien



Teilnehmerzahl: 16 - 24

Wie wunderbar ist es doch, im Herbst in den Süden reisen zu können. Die Temperaturen sind angenehm und das Mittelmeer noch warm genug, schwimmen zu gehen. Dazu gibt es auf dieser Reise mehrfach Gelegenheit. Unsere Herbstreise bringt uns in die südliche Toskana, weiter nach Rom und durch Kampanien und den Rest des Stiefels ganz entspannt in den Süden auf die Mittelmeerinsel Sizilien. Dort wohnen wir zunächst im Osten in Taormina in der Nähe des Ätna und danach für ein paar Tage im reizvollen Städtchen Cefalù. Wir lernen weltbekannte Orte und weniger berühmte, dafür vielleicht umso bezauberndere Gegenden kennen. Zurück geht es von Palermo mit dem Schiff nach Genua, keine 550 Kilometer von Freiburg entfernt.

Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 24 Mitreisende!

22.09. - 03.10.2022

12 Reisetage (Do - Mo)

Pro Person im Doppelzimmer	2.290 €
nach dem 30.06.2022	2.490 €
Einzelzimmer	2.730 €
nach dem 30.06.2022	2.930 €

Weitere Sonderleistungen

Zuschlag 1-Bettkabine außen **80 €**

HÖHEPUNKTE

- » Italien von Nord nach Süd
- » Geheimtipp Arezzo
- » Rom, die ewige Stadt
- » Die archäologischen Stätten von Paestum mit Führung
- » Sehnsuchtsort Taormina
- » Entspannung pur in Cefalù
- » Verhältnismäßig wenig Hotelwechsel
- » Mit dem Schiff von Palermo nach Genua
- » Reiseternin in der Nebensaison
- » Mit Bademöglichkeiten

LEISTUNGEN

- » Fahrt in modernem 5-Sterne-Fernreisebus mit allem Komfort und großzügigem Sitzabstand
- » 1x Übernachtung mit Frühstück in Arezzo
- » 2x Übernachtung mit Frühstück in Rom
- » 1 x Übernachtung mit Frühstück in Paestum
- » 2 x Übernachtung mit Frühstück in Taormina
- » 4 x Übernachtung mit Frühstück in Cefalù
- » 6 x Abendessen jeweils am Ankunftstag nach einem Ortswechsel
- » Alle Besichtigungen, Ausflüge und Wanderungen Eintrittskosten im Rahmen des Programms
- » Fährüberfahrt Palermo – Genua in klimatisierten 2-Bett-Kabinen mit Dusche/WC auf einem Schiff der Grimaldi-Reederei mit Frühstück (Einzelkabinen gegen Aufpreis)

REISEVERLAUF

1. Tag | Von Freiburg in die südliche Toskana

Abfahrt in Freiburg ist am Mittwochmorgen um 6:00 Uhr. Auf unserer Hausstrecke nach Italien kommen wir durch die Schweiz, fahren an Mailand vorbei, durch die Po-Ebene, queren von Bologna nach Florenz den Apennin und erreichen Arezzo am späten Nachmittag. Vor dem Abendessen könnte man einen Bummel durch diesen Städte-Geheimtipp in der südlichen Toskana unternehmen. Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt. Übernachtung in einem zentralen 4-Sterne-Hotel in Arezzo. (780 km)

2. Tag | Alle Wege führen nach Rom ...

Nach dem Frühstück nehmen wir wieder die Autobahn, die uns zunächst durch die südliche Toskana, Umbrien und das obere Tibertal führt. Rom erreichen wir schon am Mittag. Gleich nach der Ankunft machen wir eine erste Erkundungstour zu Fuß, damit wir einen Überblick bekommen. Der Rest des Nachmittages ist frei. Wir wohnen absolut zentral, so dass die Spanische Treppe, Colloseum, Pantheon, Piazza Navona, Campo dei Fiori, Trevi-Brunnen, Forum Romanum, der Tiber und der Vatikan und hundert andere bekannte Namen unmittelbar erlebbar werden. Abendessen und Übernachtung in einem zentralen 4-Sterne-Hotel in Rom. (220 km)

3. Tag | In Rom

Für den heutigen Vormittag haben wir eine Führung für die Innenstadt gebucht. Wir machen das zu Fuß, denn viele Sehenswürdigkeiten sind sehr gut per Pedes erreichbar. Der Nachmittag bleibt frei, so dass Sie wieder Ihren ganz speziellen Wünschen nachgehen können. Eine weitere Übernachtung in Rom.

4. Tag | Rom – Paestum

Vormittags sind wir wieder Richtung Süden unterwegs, um zu einem kulturellen Höhepunkt zu gelangen, von denen es in Italien so viele gibt. Nach dem Mittag treffen wir bereits in Paestum ein, unter dem Namen Poseidonia um 600 v. Chr. durch ausgewanderte Griechen gegründet. Der Wohlstand der Stadt dokumentiert sich im 5. und 6. Jahrhundert v. Chr. im Bau großer Tempelanlagen, deren Ruinen bis heute erhalten sind. So kann Paestum heute bedeutende Baudenkmäler aus griechischer und römischer Zeit vorweisen, die zum UNESCO-Welterbe zählen. Besondere Bedeutung kommt den drei großen dorischen Tempeln zu. Johann Wolfgang von Goethe, der auf seiner Italienischen Reise 1787 Paestum besuchte, war anfangs etwas befremdet, »...

doch nahm ich mich bald zusammen, erinnerte mich der Kunstgeschichte, gedachte der Zeit, deren Geist solche Bauart gemäß fand, vergegenwärtigte mir den strengen Stil der Plastik, und in weniger als einer Stunde fühlte ich mich befreundet, ja ich pries den Genius, dass er mich diese so wohl erhaltenen Reste mit Augen sehen ließ, da sich von ihnen durch Abbildung kein Begriff geben lässt.« Übernachtung in Paestum in einem 4-Sterne-Hotel nahe am Meer. (310 km)

5. Tag | Paestum - Taormina

Unsere Strecke wird wilder und einsamer, wenn wir heute weiter durch Kampanien, die Basilicata und Kalabrien nach Süden fahren. Aber schon lange bevor wir unsere Fähre erreichen, die uns nach Messina bringt, sehen wir sie im Dunst aus dem Meer aufsteigen: die wunderbare Insel, die unser Ziel ist, Sizilien! Wie die griechischen Helden der Antike nehmen wir ein Schiff und setzen nach Messina über. In der griechischen Mythologie ist das die Stelle, an der Skylla und Charybdis dem Helden Odysseus auflauerten. Rasch kommen wir auf der Autobahn nach Taormina. Abendessen in einem guten Restaurant und Übernachtung in einem zentralen 4-Sterne-Hotel in Taormina. (485 km)

6. Tag | Ein Tag in Taormina

Auf Grund der malerischen Landschaft, des milden Klimas und zahlreicher historischer Sehenswürdigkeiten hat sich Taormina im 19. und 20. Jahrhundert zu einem der beliebtesten Orte für Besucher Siziliens entwickelt. Besonders bekannt und sehenswert ist das antike Theater mit Blick auf den Ätna, den Golf von Giardini-Naxos und die kleine Insel Isola Bella vor der Küste Taorminas. Heute schauen wir uns am Vormittag auf einem geführten Rundgang die Altstadt und das Theater an. Der Rest des Tages steht wieder zur freien Verfügung. Eine weitere Übernachtung in Taormina.

7. Tag | Auf den Ätna und weiter nach Cefalù

Wenn das Wetter es erlaubt, fahren wir heute so weit wie möglich hoch auf den Ätna. Mit einer Gipfelhöhe von über 3.300 Metern braucht es stabile Wetterverhältnisse. Wir parken den Bus, und anschließend kann, wer möchte, mit Spezialfahrzeugen (kostenpflichtig) hinauffahren und – je nach aktueller Eruptionsgefahr – das Schauspiel aus der Nähe betrachten. Keine Sorge, alles ist bestens überwacht! Die ganz Sportlichen aber gehen den Weg vom Parkplatz bis in den Gipfelbereich zu Fuß, wenn es erlaubt ist. Eine recht anstrengende Wanderung, aber ein einzigartiges Erlebnis! Anschließend fahren wir weiter nach Cefalù. Abendessen und Übernachtung in einem angenehmen 4-Sterne-Hotel. (260 km)

8. Tag | Cefalù – Führung durch die Stadt

Cefalù ist eine sehr interessante und wunderschön gelegene Stadt mit einem normannischen Dom und anderen bedeutenden Bauwerken aus den verschiedensten Epochen. Die Besiedlung reicht bis in prähistorische Zeiten zurück, der Ort wurde von den alten Griechen als Kephaloïdion zuerst erwähnt. Deshalb haben wir für den Vormittag eine klassische Stadtführung gebucht. Den Nachmittag lassen wir frei. Wer mag, geht am Meer entlang spazieren oder trifft sich mit anderen zum Kaffee oder einem Glas Wein und zu gutem Essen. Die bewegte Geschichte Siziliens spiegelt sich in der heutigen Küche wider: Griechische, römische, normannische und arabische Einflüsse sind noch heute in vielen Gerichten spürbar.

9. Tag | Cefalù – freier Tag

Den heutigen Tag lassen wir komplett frei. Schließlich wollen wir alle auch

einmal keine Verpflichtungen, kein Programm und keine Termine haben. Denn es gilt auch, die vielen Eindrücke der vergangenen Tage zu verarbeiten. Die Stadt selbst ist mit rund 13 000 Einwohnern ähnlich groß wie Taormina und liegt ausgesprochen pittoresk am Fuße der Rocca di Cefalù, eines 270 Meter hohen Kalkfelsens zwischen Palermo und dem Capo d'Orlando. Der Grundriss der Altstadt entstand ab dem 12. Jahrhundert mit der Normannenkirche im Zentrum. Das Straßensystem wurde in einem gitterförmigen Muster darum herum angelegt. Die Mehrzahl der Häuser in der Altstadt stammt aus dem 16. Jahrhundert. Ein bezauberndes Städtchen direkt am Meer!

10. Tag | Ausflug ins Tal der Tempel

Die archäologischen Stätten von Agrigent (Tal der Tempel) gehören zu den eindrucksvollsten archäologischen Fundplätzen auf Sizilien. Sie zeigen vor allem die Überreste von Akragas, einer der bedeutendsten antiken griechischen Städte auf Sizilien. Die teilweise sehr gut erhaltenen griechischen Tempel (UNESCO-Welterbe) zeugen von der Größe, Macht und kulturellen Hochblüte der damaligen griechischen Stadt. Heute machen wir einen Ausflug dorthin und haben eine Führung durch das Gelände. (280 km hin und zurück)

11. Tag | Palermo und Monreale

Heute Abend nehmen wir Abschied von Sizilien, aber bis dahin ist noch viel Zeit, sich umzuschauen. Zunächst fahren wir zum Kloster Monreale, einem Bau der Normannen aus dem 12. Jahrhundert und ein Meisterwerk normannisch-arabisch-byzantinischer Kunst, geschmückt mit fantastischen Mosaiken. Von hier sind wir auch gleich in Palermo, wo wir für den Nachmittag eine Stadtführung in dieser wunderbaren Stadt gebucht haben. Bevor unser Schiff am Abend ablegt, gehen wir noch zusammen ein letztes Mal richtig italienisch essen. Auf der Fähre haben wir Außenkabinen mit Dusche und WC gebucht und genießen die Seereise an Sardinien, Korsika und Elba vorbei nach Genua. (130 km)

12. Tag | Rückreise

Gegen Abend erreichen wir Genua. Von hier aus sind es noch 550 Kilometer Fahrt. Wir treffen in Freiburg deshalb mitten in der Nacht von Sonntag auf Montag ein. Wann genau? Ist 2:43 Uhr genau genug? Hoffentlich müssen Sie am Montag nicht schon arbeiten, denn die Zeit zum Aufstehen würde knapp. Nehmen Sie sich also nicht zu viel vor! (550 km)

Route

Freiburg – Arezzo/Toskana – Rom – Paestum – Taormina – Ätna – Cefalù – Agrigento – Palermo – Genua – Freiburg

UNTERKUNFT

Wir sind auf dieser Italienreise in sehr gut gelegenen 4-Sterne-Hotels* untergebracht. Bei allen Übernachtungen ist das Frühstück inbegriffen und oftmals das Abendessen, nämlich immer nach einem Ortswechsel, also in Arezzo, Rom, Paestum, Taormina und in Cefalù, wenn wir dort ankommen. Auf dem Schiff von Palermo nach Genua haben wir 2-Bett-Kabinen gebucht, sie sind klimatisiert und verfügen über eine eigene Dusche/WC. Gegen einen Aufpreis können Sie auch Einzelkabinen buchen. *Landeskategorie

ZUSTIEGE

Freiburg, Konzerthaus	06:00 Uhr
Freiburg Bissierstraße Park & Ride Platz	06:15 Uhr
Alter Zoll Neuenburg Autobahnausfahrt Müllheim/Neuenburg	06:38 Uhr
Basel Badischer Bahnhof gegenüberliegende Seite	07:00 Uhr

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

Es besteht ein Absagevorbehalt bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis zum 21. Tag vor Reisebeginn.
Es gilt Stornostaffel A

TERMINE & PREISE

22.09. - 03.10.2022

Pro Person im Doppelzimmer	2.290 €
nach dem 30.06.2022	2.490 €
Einzelzimmer	2.730 €
nach dem 30.06.2022	2.930 €

Weitere Extras

Zuschlag 1-Bettkabine außen	80 €
-----------------------------	------



Bildrechte: CC0 Creative Commons,